

Kapitel 3

Durch das häufige Editieren entsteht aber wirklich oft ein Text, mit dem alle Seiten leben können. Zum Teil wird auf der Seite ein Kapitel „Kritik an“ aufgenommen, wo möglichst sachlich die Argumente der Gegenseite zusammengefasst werden.

Das Lemma muss grundsätzlich wichtig oder relevant sein. Es lässt sich ausgezeichnet streiten, wie wichtig ein Thema wirklich ist. Jeder Sportklub, jede Firma, jede Schule will gerne einen Wikipedia-Seite haben. Aber welche Personen und Institutionen sind nun wirklich relevant? Hier wird oft der „Google-Faktor“ herangezogen, um die Relevanz eines Gegenstands oder einer Person zu bestimmen. Allerdings funktioniert das für Ereignisse oder Personen, die halt vor Google passiert sind oder gelebt haben, nicht wirklich gut. Nicht immer gibt es Onlinequellen zum Thema. Dann müssen halt relevante Bücher gesucht werden, die die Wichtigkeit belegen können.

In der Wikipedia ist ein bestimmter Schreibstil vorgeschrieben. Zum Beispiel muss in dem ersten Satz das Lemma selber vorkommen. Dieser erste Satz muss auch noch für sich alleine kurz beschreiben, worum es geht beim Lemma. Der erste Absatz führt die Bedeutung dieses Lemmas etwas genauer aus, ähnlich wie im Zeitungsstil. Für Städte, Personen, Firmen oder andere wichtige Lemmata gibt es sog. „Info-Boxen“ mit Metadaten, die nach festgelegten Regeln verfasst werden müssen, damit sie automatisch weiterverarbeitet werden können. Aktuell können auch Wikidata Fakten hier eingebunden werden. Der Text muss auf jeden Fall gegliedert werden. Dazu wird einem Befehl eingebaut, um automatisch nach dem Einführungsabsatz ein clickbares Inhaltsverzeichnis einzublenden. Zum Schluss der Seite werden die Referenzen erzeugt, wenn sie korrekt im Text eingebettet worden sind. Auch wird dann weiterführende Literatur und Links aufgelistet. Eine Kategorisierung des Artikels ist stark erwünscht. Wenn eine Seite auf gar keine Belege hinweisen kann, stellt sich die Relevanz-Frage: sollte dieses Lemma in Wikipedia wirklich aufgenommen werden?.

Abbildung 4: Bausteine, die anzeigen, dass hier mehr Arbeit mit den Referenzen erfolgen muss.

Bizarre Streitpunkte bei der Wikipedia

Manche Streitfälle über Bearbeitungen, sog. Edit Wars, zeigen recht deutlich die Probleme auf, die entstehen können, wenn man versucht, im globalen Zusammenhang neutral zu wirken [17]:

- War Nikolaus Kopernikus aus Polen oder Deutschland, oder würde man ihn Preußen nennen? War er tatsächlich verheiratet? Wie lautet sein zweiter Vorname?
- Wie nennt man politisch korrekt das Gewässer, das zwischen Japan und Korea liegt? „Sea of Japan“, „East Sea“, oder „East Sea of Korea“? Diese Namen sind sehr stark nationalistisch gefärbt.
- Ist die Hauptfigur im bekannten Computerspiel „Grand Theft Auto IV“ slowakisch, serbisch, bosnisch oder einfach aus irgendeinem osteuropäischen Land ohne Namen?

Nachdem ein Witzbold in Februar 2009 in seinem Eintrag für den frischgebackenen deutsche Wirtschaftsminister Karl-Theodor zu Guttenberg einen Phantasienamen zu den bereits zahlreich vorhandenen Vornamen hineinschmuggelte, haben viele Zeitungen (z. B. das Tabloid Bild-Zeitung [18]) diesen Vornamen bereitwillig und ungeprüft übernommen.

Wenn es Probleme gibt, wird ein sog. „Verweis-Baustein“ in den Artikel aufgenommen. Bei der Darstellung von Artikeln für die Leserschaft sieht man mit einem solchen Baustein ganz klar, dass hier etwas im Argen ist. Da steht auch höflich, dass man bitte dazu beizutragen sollte, die Probleme zu lösen.

Sekundärliteratur wird interessanter Primärliteratur für einen Verweis vorgezogen, Selbstverweise gehen gar nicht. Ein Zitat wird in der Sprache der jeweiligen Wikipedia übersetzt eingefügt und die Verweise finden ihren Aufnahme im Harvard-Stil.

Oft herrscht Konfusion bei Autoren und Leser über die Rolle einer Enzyklopädie. Sie ist eben keine digitale Bibliothek und vor allem kein digitaler Verlag. Originelle Forschung hat überhaupt keinen

Platz in der Wikipedia. Es ist auch kein Platz für Theoriefindungen oder ähnlich verwirrtes. Es sollen lediglich Fakten über relevante Themen an einer Ort gesammelt werden. Es gibt viele verwandte Projekte wie z. B. WikiBooks, in denen originelle Theorien oder Lehrbücher durchaus ihren Platz haben.

Originale Bilder sind dagegen wirklich sehr gern gesehen, so lange sie sich nicht als originelle Forschung ausgeben werden. Das passiert indem eine eigene Theorie einfach bildlich dargestellt wird um in eine Seite aufzunehmen. Aber mit der Aufnahme von Bildern kommen natürlich neue Probleme: Lizenzen. Die Texte in der Wikipedia stehen unter der GNU Lizenz (ein Informatiker-Witz: die Abkürzung steht für GNU's not Unix) für freie Dokumente [9]. Danach darf man die Texte beliebig verwenden, sofern Verweise zurück auf den Artikel in Wikipedia selbst angebracht werden, auf die Autorensseite verlinkt wird und der Lizenz deutlich zu finden ist. Da diese Lizenz jedoch nicht richtig verstanden wurde, sind jetzt seit 2013 alle Texte unter eine Creative Commons AttributionShare Alike-Lizenz gestellt [10].

Bei den Bildern gibt es aber viel Streit. Viele Fotografen wollen aber die Rechte einschränken. Sie stellen z. B. ihre Bilder nur für Wikipedia (oder für die Wikimedia Commons, eine Multimedia-Sammlung, die gemeinsam von allen Wikipedias genutzt werden kann [11]) zur Verfügung. Auf der anderen Seite ist die Wikimedia Deutschland seit 2009 dabei, möglichst viele Bilder öffentlicher deutscher Dienststellen, z. B. der Deutschen Fotothek oder aus dem Bundesarchiv frei zur Verfügung zu stellen [12]. ☐

Abbildung 5: Harvard Zitierstil.

Smith, John. Playing nicely together. San Francisco: Wikimedia Foundation, 2008

Schlussfolgerung

Die Wikipedia ist von ihren bescheidenen Anfänge ein internationales Projekt geworden. Es gibt aktive Wikipedia-Sprachversionen in mehr als 200 verschiedenen Sprachen. So gut wie alle Versionen sind von freiwilligen Autoren verfasst worden, gelegentlich kommen natürlich auch bezahlte Autoren hinzu. Aber jeder kann schreiben, bebildern, korrigieren, organisieren, und viele tun es auch. Viele Statistiken können über die Wikipedia-Seiten selbst abgerufen werden (Siehe [13], [14], [15]).

Die deutschsprachige Wikipedia wird einem Verein Wikimedia Deutschland – Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V. betrieben [16]. Dieser Verein beschäftigt inzwischen über 60 Personen in verschiedene Rollen – Geschäftsführung, Pressearbeit, Community Assistenten, Projektmanager oder Projektkoordinator, Software-Entwickler und sehr viele Praktikanten. Der Verein sammelt jedes Jahr zum Jahresende Spendengelder. Sie organisiert auch den Erwerb freier Inhalte, macht Lobbyarbeit für freie Inhalte und organisiert Teile der Infrastruktur der Wikipedia.

Viele Lehrer und Lehrerinnen sind – zu Recht – skeptisch hinsichtlich der Qualität von Wikipedia-Artikel als Quellen. Da die Seiten so einfach bearbeitet werden kann, ist sie sicherlich als die einzige verlässliche Quelle nicht wirklich zu gebrauchen. Aber für den Einstieg in ein Themengebiet, gerade weil inzwischen sehr viele Artikel Verweise auf online und offline zu erhaltende Sekundärliteratur haben, ist die Wikipedia sicherlich inzwischen die erste Adresse geworden.

Quellen

- [1] Alexa, www.alexa.com/topsites [30.5.2009].
- [2] http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Geschichte_der_Wikipedia [18.6.2009].
- [3] Nupedia, <http://de.wikipedia.org/wiki/Nupedia> [18.6.2009].
- [4] Cunningham, Ward. Front page, WikiWikiWeb. <http://c2.com/cgi/wiki>
- [5] <http://de.wikipedia.org/wiki/Spezial:Statistik> [18.6.2009].
- [6] Wikimedium 2/2009, http://wikimedia.de/fileadmin/wiki/images/Downloads/Wikimedium_2009-02.pdf [16.6.2009].
- [7] Wikimedia Foundation <http://wikimediafoundation.org/wiki/Home> [18.6.2009].
- [8] http://en.wikipedia.org/wiki/Category:Wikipedia_official_policy [18.6.2009].

- [9] http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:GNU_Free_Documentation_License [18.6.2009].
- [10] http://wikimediafoundation.org/wiki/Press_releases/Dual_license_vote_May_2009 [28.6.2009].
- [11] http://commons.wikimedia.org/wiki/Main_Page [18.6.2009].
- [12] www.mail-archive.com/vereinde-l@lists.wikimedia.org/msg00318.html [4.6.2009].
- [13] <http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Statistics> [18.6.2009].
- [14] <http://stats.wikimedia.org/EN/Sitemap.htm> [18.6.2009].
- [15] http://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Multilingual_statistics [28.11.2008].
- [16] <http://wikimedia.de/> ist der Portal der Trägerverein

Abbildung 6: Wikipedia Projekte [14].